



KLUB DER ÖVP BEZIRKS RÄTINNEN UND BEZIRKS RÄTE NEUBAU

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP Neubau stellen gemäß § 104 WStv. zur Bezirksvertretungssitzung am **27.09.2018** folgenden

Antrag

Sicherheitstechnische Neugestaltung der Stationsfläche vis a vis des Westbahnhofs

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, die Wiener Linien dazu zu veranlassen, dass der Stationsbereich Westbahnhof – es handelt sich hierbei um die Stationsinsel, die sich zwischen den Gürtelfahrbahnen des Neubaugürtels, vis-a-vis des Westbahnhofs befindet – in dem die Linien 6,9,18 sowie U6 ihre Station haben, so neugestaltet wird, dass die Aufenthaltsqualität in Richtung eines verbesserten subjektiven Sicherheitsgefühls positiv beeinflusst wird.

BEGRÜNDUNG

Der Westbahnhof ist zweifellos ein Verkehrsknotenpunkt im Gürtelbereich, der auch für den Bezirk eine große Bedeutung hat. Nicht nur weil der Westbahnhof ein bedeutender Bahnhof ist, sondern, weil auf der zwischen den Gürtelfahrbahnen gelegene Stationsinsel sich auch die Stationen der Straßenbahnlinien 6,9 und 18 sowie der U6 befinden. Damit ist die Station Westbahnhof eine hochrangige Umsteigerrelation für den öffentlichen Verkehr im Bezirk. Allerdings bringt es die zentrale Funktion auch mit sich, dass sich der Bereich zu einem Anziehungspunkt für Menschen entwickelt hat, deren zentrales Interesse nicht immer nur die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel ist. Durch diese Entwicklung fühlen sich immer mehr Fahrgäste in ihrem subjektiven Sicherheitsgefühl beeinträchtigt. Der gegenständliche Stationsbereich ist aufgrund seiner bereits länger zurückliegenden Entstehungszeit kaum in der Lage, diesem Unsicherheitsgefühl entgegenzuwirken. Notwendig wäre daher eine Neugestaltung der gesamten Station, mit dem Ziel durch eine attraktive, auf eine bessere Beleuchtung und die Vermeidung von Angsträumen abzielende architektonische Gestaltung, das subjektive Sicherheitsgefühl wiederherzustellen.